

Firma	DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.dvt.at
Firmenbuchnummer	FN 164548h
Unternehmens-gegenstand und Zweck	Entwicklung von Datenverarbeitungsmodellen für behördliche Abläufe und Vernetzungen unter Anwendung zeitgemäßer Telematikdienste sowie die Erbringung aller dazu erforderlichen Dienste.
Politische/r ReferentIn	LR Mattle
Standorte	Innsbruck
Tätigkeiten	Die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH ist für Beschaffung, Entwicklung, Instandhaltung und Betrieb der Elektronischen Datenverarbeitung für die Landesverwaltung zuständig.
Strategische Überlegungen	Die IT des Landes hat sich in den letzten Jahren als unverzichtbarer Begleiter der täglichen Arbeit entwickelt. Praktisch alle Landesbediensteten sind heute mit zumindest einem IT-Gerät ausgestattet. Für ihre tägliche Arbeit benötigen diese ca. 300 verschiedene Fachanwendungen, die zu einem großen Teil von der DVT für das breite Betätigungsfeld einer Landesverwaltung entwickelt wurden. Insgesamt nutzen diese Infrastruktur mehr als 120.000 definierte Benutzer:Innen der Landesverwaltung sowie Teilnehmer:Innen des Tiroler Schul- und Gemeindefetzes, die zentral und komfortabel über das Portal Tirol täglich über 1,8 Millionen Zugriffe tätigen.
Besondere Ereignisse	Die IT hat in den letzten Jahren pandemiebedingt auch beim Land Tirol weiter an Bedeutung gewonnen. Die breite Nutzung unserer Anwendungen - auch im Homeoffice - ist mittlerweile Standard. Neben der allgegenwärtigen Pandemie waren die Mitarbeiter:Innen der DVT aber auch mit einer Vielzahl von Projekten in der IT-Infrastruktur, in der IT-Betriebsführung, im Anforderungsmanagement sowie in der Implementierung beschäftigt. Mit der Inbetriebnahme der neuen Serviceplattform SEPL insbesondere mit der Anwendungsbox Tourismus hat das Land Tirol den weiteren Ausbau von Digitalisierungsleistungen hin zum Bürger und zu Unternehmen vorangetrieben. Die Wahlen-Anwendung wurde um eine Sprengelerfassung erweitert, die Abwicklung von Verwaltungsstrafen für alle BHs von BHIS auf das neue VSTV migriert, Funktionalitäten zur Migration der Lehrer in das Bundes-SAP implementiert, der ELAK um eine digitale Dokumentenmappe als SEPL-Service erweitert, der Internetauftritt www.tirol.gv.at neu gestaltet, mit BBB ein Videokonferenz-Tool speziell für den Unterricht an Schulen und für Seminare in der Verwaltung eingerichtet, eine neue Anwendung für die Transparenz-Datenbank implementiert, Mitarbeitergespräche für Entgeltmanagement erweitert, eine Fischereiverwaltung umgesetzt, der elektronische Rechtsverkehr neu entwickelt, uvm.. Neben der laufenden Entwicklung und Wartung der bestehenden Anwendungslandschaft spielen der interne Rechenzentrums-Betrieb für einen aufrechten Amtsbetrieb sowie dem Tiroler Schul- und Gemeindefetz mit über

100.000 Teilnehmer eine vitale Rolle.

Neben diesen Schwerpunkten gewinnt auch das Thema IT-Sicherheit weiter an Bedeutung. Die politischen und gesellschaftlichen Spannungen im Zusammenhang mit den COVID-19-Maßnahmen finden ihren Niederschlag auch im Cyberraum. Im Berichtsjahr sind vermehrt Cyberangriffe auf Gesundheitseinrichtungen und Behörden zu beobachten. Die DVT ist dabei in das Cybersicherheitsnetz des Bundes eingebunden. Neben einem allgemeinen monatlichen Lagebild (siehe Beispiel unten) erfolgen tägliche Meldungen über aktuelle Sicherheitsbedrohungen. Diese werden in der DVT neben anderen Quellen (z.B. sog. CVE-Meldungen) laufend beobachtet und im Bedarfsfalle Maßnahmen eingeleitet.

Ausblick

Aktuell arbeitet die DVT an der Umsetzung verschiedener Digitalisierungsmaßnahmen (Online-Terminplanung, Ausbau von SEPL mit weiteren Förderboxen, Rollout der digitalen Dokumentenmappe). Darüber hinaus müssen alte Host- bzw. Hostnahe-Anwendungen wie IPA, KUF, FIT abgelöst werden. Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Erweiterung der IT-Sicherheit im technischen wie organisatorischen Bereichen. Parallel arbeiten wir aktuell an über 100 Arbeitsaufträgen wie dem Rollout von über 300 neuen Multifunktionsgeräte, Vorbereitungen zur Durchführung der Landtags- und Bundespräsidentenwahlen, Erweiterungen unserer OpenShift-Containerlandschaft, Evaluierung eines neuen Mobil-Device-Managements, Neuausschreibung der elektr. Zeiterfassung, Erweiterungen am ADC, Ausschreibung einer End-Point-Protection, Neuentwicklung von CCC, einer bidirektionalen SSO Schnittstelle am Portal Tirol uvm.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebes erfolgt durch Eigenmittel, welche aus Umsatzerlösen der Leistungsverrechnung gegenüber dem Land Tirol erzielt werden.

Prüfung von

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien

Personalstruktur

89 (Durchschnitt 2021)

Geschäftsführung

Mag. Markus Huber (Geschäftsführer)

Beirat

Mag.^a Barbara Soder (Vorsitzende)
MMag.^a Anita Kuprian (ab 26.01.2021)
MMag. Dr. Stephan Wiener LL.M.
Franz Streitberger
Dr. Stefan Bielowski

Gesellschafter

Land Tirol	100,00%	€ 73.000,00
------------	---------	-------------

BILANZ

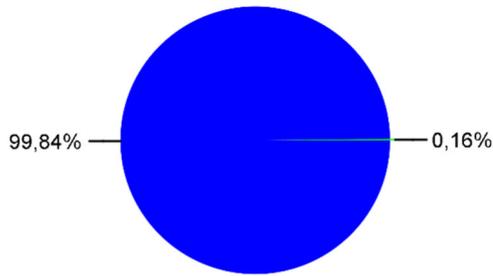
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	915	0,03%	1.196	0,05%	1.724	0,08%	1.708	0,08%
I. Sachanlagen	915	0,03%	1.196	0,05%	1.724	0,08%	1.708	0,08%
B. Umlaufvermögen	2.420.856	90,66%	2.252.478	90,32%	2.005.387	90,35%	1.889.138	90,83%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	445.289	16,68%	510.230	20,46%	510.230	22,99%	750.231	36,07%
II. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.975.567	73,99%	1.742.248	69,86%	1.495.157	67,36%	1.138.907	54,76%
C. Aktive latente Steuern	241.733	9,05%	237.692	9,53%	208.223	9,38%	184.007	8,85%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.662	0,25%	2.383	0,10%	4.292	0,19%	5.117	0,25%
Summe Aktiva	2.670.166	100,00%	2.493.749	100,00%	2.219.626	100,00%	2.079.970	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	279.408	10,46%	279.249	11,20%	279.054	12,57%	262.611	12,63%
I. Stammkapital	73.000	2,73%	73.000	2,93%	73.000	3,29%	73.000	3,51%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	206.408	7,73%	206.249	8,27%	206.054	9,28%	189.611	9,12%
B. Rückstellungen	2.041.478	76,46%	1.934.399	77,57%	1.611.743	72,61%	1.600.627	76,95%
I. Sonstige Rückstellungen	2.041.478	76,46%	1.934.399	77,57%	1.611.743	72,61%	1.600.627	76,95%
C. Verbindlichkeiten	349.280	13,08%	280.101	11,23%	328.829	14,81%	216.732	10,42%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.969	0,07%	4.524	0,18%	6.037	0,27%	8.760	0,42%
II. sonstige Verbindlichkeiten	347.311	13,01%	275.577	11,05%	322.792	14,54%	207.972	10,00%
Summe Passiva	2.670.166	100,00%	2.493.749	100,00%	2.219.626	100,00%	2.079.970	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung durch sonstige Erträge

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	99,98%	99,97%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
12,57%	11,20%	10,46%

Finanzierung Investitionen

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	7.259.331	99,84%	7.042.202	99,91%	6.496.822	99,94%	6.758.652	99,95%
sonstige betriebliche Erträge	11.697	0,16%	6.094	0,09%	3.721	0,06%	3.643	0,05%
Betriebsleistung	7.271.028	100,00%	7.048.296	100,00%	6.500.543	100,00%	6.762.295	100,00%
Personalaufwand	7.010.547	96,42%	6.829.108	96,89%	6.224.076	95,75%	6.365.560	94,13%
Abschreibungen	280	0,00%	528	0,01%	874	0,01%	744	0,01%
sonstige betriebliche Aufwendungen	251.495	3,46%	214.287	3,04%	255.978	3,94%	224.698	3,32%
Betriebsaufwand	7.262.322	99,88%	7.043.923	99,94%	6.480.928	99,70%	6.591.002	97,47%
Betriebserfolg	8.706	0,12%	4.373	0,06%	19.615	0,30%	171.293	2,53%
Finanzerfolg +/-	161	0,00%	195	0,00%	1.499	0,02%	2.372	0,04%
Ergebnis vor Steuern	8.867	0,12%	4.568	0,06%	21.114	0,32%	173.665	2,57%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	8.708	0,12%	4.373	0,06%	4.511	0,07%	-12.714	-0,19%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	159	0,00%	195	0,00%	16.603	0,26%	186.379	2,76%
Gewinn-/Verlustvortrag	206.249	2,84%	206.054	2,92%	189.451	2,91%	3.232	0,05%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	206.408	2,84%	206.249	2,93%	206.054	3,17%	189.611	2,80%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

